

Kurzfassung zum schuleigenen Curriculum der IGS Lilienthal



Jahrgang 7/ 8

Fach: Kunst

Inhalte	Kompetenzen	Material/ Medien/ Methoden	Bezüge zu anderen Fächern Außerschulische Lernorte/ Experten/ Projekte
Bild der Dinge			
Rezeption und Produktion im Bereich Objektdarstellung	Die SchülerInnen...	Medien: Werke der Kunstgeschichte, z.B. von Albrecht Dürer und Pablo Picasso	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ untersuchen ein Werk hinsichtlich seiner grafischen Gestaltungsmittel sicher ▪ verwenden Fachbegriffe im Umgang mit grafischen Werken sicher ▪ stellen einen Gegenstand nach der Anschauung naturalistisch dar ▪ gehen mit den Materialien sachgerecht um 	Material: Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade, Kohle, Buntstifte, Öl- und Pastellkreiden Methoden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleichende Werkbetrachtung ▪ strukturierte Bildbeschreibung und Analyse ▪ Bilder präsentieren Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Erprobung	
Bild des Menschen			
Rezeption und Produktion im Bereich Figurative Plastik	Die SchülerInnen...	Medien: Werke der Kunstgeschichte, z.B. von Alberto Giacometti und André Derain	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickelt eine Figur zeichnerisch nach einem vorgegebenen Proportionsschema ▪ entwickeln und gestalten eine ausdrucksstarke figurative 	Material: Bleistifte, Draht, Pappmaché, Modelliermasse, Seife Methoden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleichende Werkbetrachtung ▪ strukturierte Werkbeschreibung und Analyse 	

Kurzfassung zum schuleigenen Curriculum der IGS Lilienthal



Plastik

- reflektieren die eigene Praxis unter Einbeziehung bildsprachlicher Mittel einer Plastik sicher
- gehen mit den Materialien sachgerecht um

- Plastiken präsentieren

Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Erprobung

Inhalte	Kompetenzen	Material/ Medien/ Methoden	Außerschulische Lernorte, Projekte, Experten
Bild des Raumes			
Rezeption und Produktion im Bereich Raumdarstellung	<p>Die SchülerInnen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren räumliche Wirkung auf der Bildfläche • nutzen raumbildende Gestaltungsmittel und linearperspektivische Verfahren • wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe an • setzen malerische Mittel zur Erzeugung von tiefenräumlichen Wirkungen ein • analysieren Mittel der Raumdarstellung • weisen die Veränderung der Raumdarstellung kunstgeschichtlich nach 	<p>Medien: Werke der Kunstgeschichte, z.B. von Joachim Patinir, Johann E. Hummel, Caspar David Friedrich</p> <p>Material: Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade, Buntstifte, Geodreieck, Lineal, Pastellkreide, Deckfarben, Pinsel,</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkbetrachtung ▪ strukturierte Bildbeschreibung und Analyse ▪ Bilder präsentieren ▪ Der Schwerpunkt liegt in der schrittweisen praktischen Erprobung <p>Abschlussaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Namen in Zentralperspektive zeichnen. • Eine Fantasielandschaft malen. 	

Bild der Zeit

Die SchülerInnen...

- erstellen eine Fotosequenz
- nutzen fotografische Gestaltungsmittel
- nutzen Mittel der Bildbearbeitung
- analysieren Fotosequenzen und deren Gestaltungsmittel
- vergleichen fotografische Beispiele zwischen der Darstellung von statischen Inszenierungen und bewegten Momenten

Medien: Werke der Fotografiegeschichte z.B. Bernd und Hiller Becher, Henri Cartier Bresson, Rineke Dijkstra und Fotosequenzen (z.B. Fotolovestory)

Material: Fotokamera

Methoden:

- Werkbetrachtung
- strukturierte Bildbeschreibung und Analyse
- Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Erstellung einer Fotosequenz

Rezeption und Produktion von Fotosequenzen
